

Sehr geehrte Eltern des Dr. Hermann-Fendt Kindergartens,

ein „Herzliches Willkommen“ an alle Kinder und Eltern! Endlich ist es soweit, dass ab dem 01. Juli 2020 die Kindertagesstätten im eingeschränkten Regelbetrieb geöffnet sind. Wir, der Träger und die Kindergartenleitung, befinden uns in einem Spannungsfeld zwischen Fürsorge für Mitarbeitende, Schutzmaßnahmen für Kinder und Eltern, Bedürfnisse der Eltern und Kinder und den Anspruch, eine wertvolle pädagogische Arbeit zu leisten. Dies und vieles mehr muss gleichzeitig geplant und berücksichtigt werden. Die Umsetzung erfordert von allen Beteiligten ein hohes Maß an Disziplin und aktiver Mitwirkung, da sonst das Risiko eines örtlichen Infektionsgeschehens besteht. Um dieses Risiko zu minimieren, stehen der Träger und die Kindergartenleitung in Kontakt mit der Aufsichtsbehörde (Landratsamt Donau-Ries) und setzen die „Allgemeinen Informationen zur Kindertagesbetreuung“ des Bayerischen Staatsministeriums um.

Um allen vorgegebenen Punkten gerecht zu werden, wird unser Kindergartenalltag ab dem 01. Juli 2020 wie folgt aussehen:

1. Es kann kein Kind die Einrichtung besuchen, welches akute respiratorische Symptome zeigt (Fieber, Husten, Niesen, Schnupfen, Durchfall). Das Gleiche gilt für das Personal.
2. Sollte Kontakt zwischen einer in der Hausgemeinschaft lebenden Person zu einer infizierten Person stattgefunden haben oder im Umfeld des Kindes Personen akute respiratorische Symptome aufweisen, ist dies sofort dem Team mitzuteilen.
3. In der Bring- und Abholzeit ist von Eltern und Erzieherinnen ein Mund-Nasenschutz zu tragen. Es gilt ein Mindestabstand von 1,5 m bei Erwachsenen. Ab 01. Juli 2020 gilt die Regelung der Bringzeit lt. Betreuungsvertrag von 7.00 Uhr bis 8.30 Uhr. Die Abholzeit findet bis Ende dieses Kindergartenjahres gleitend statt. Für die Kindergartenkinder ab 12.30 Uhr. Für die Krippenkinder ab 13.30 Uhr.
4. Im Bereich zwischen Haus- und Windfangtür darf sich immer nur eine Familie aufhalten. Alle anderen warten bitte unter Einhaltung des Mindestabstandes vor der Außentür. Weiterhin behält seine Gültigkeit, dass die Vorschulkinder an der Haustür in Empfang genommen werden. Bei allen anderen Kindern übernehmen die Eltern das Ausziehen, klopfen an der Glastür und ein pädagogisches Personal übernimmt ihr Kind. Die Eltern haben dafür Sorge zu tragen, dass das Kind die Brotzeitbox, die Straßenschuhe, Jacke usw. trägt.
5. Die Erzieherinnen gehen mit den Kindern zum angeleiteten Händewaschen.
7. Bitte planen Sie beim Bringen und Abholen eine „Geduldzeit“ mit ein.
8. Mitgebrachtes Spielzeug sowie Kindergartentaschen sind aus hygienischen Gründen nicht erlaubt. (eine Brotzeitbox ist ausreichend) Aus gleichen Gründen wird auf Sport/Turnen verzichtet.

Allgemeines:

Für die Kinder steht bei rissigen Händen aufgrund des vermehrten Händewaschens eine Handcreme (auf Naturbasis) zur Verfügung. Diese wird den Kindern bei Bedarf angeboten.

Unser Aufenthalt im Freien bestimmt der UV-Index. D. h. bei hohem UV-Index gehen wir mit den Kindern spätestens um 11.00 Uhr in die Gruppenräume. Das Eincremen muss zu Hause erfolgen. Der Spätdienst geht nach dem Nachmittagssnack ab 15.45 Uhr in den Garten. Somit besteht keine Gefahr einer erhöhten Sonnenbelastung für die Kinder. Wir achten darauf, dass die Kinder im Schatten spielen. Bitte geben Sie Ihrem Kind zum Eigenschutz eine Kopfbedeckung mit. Bei Kindern mit heller, empfindlicher Haut empfehlen Hautärzte am Oberkörper lange Kleidung zu tragen.

Nach wie vor steht die Bildung fester Gruppen im Fokus. Dem werden wir weitestgehend nachkommen. Jedoch werden aus Personalgründen von 7.00 Uhr bis 7.30 Uhr und ab 13.00 Uhr die Kindergartengruppen zusammengelegt. Ab 15.00 Uhr werden die Krippenkinder dem Spätdienst übergeben.

Abschlussfest der Vorschulkinder:

Da aufgrund der Pandemie kein Übernachten der Vorschulkinder stattfindet, werden wir alternativ am Mittwoch, 22. Juli 2020 von 16.30 Uhr bis 19.30 Uhr ein Grillfest veranstalten. Eine gezielte Einladung für unsere „Großen“ folgt.

Wenn wir auch zahlreiche Freiheiten vermissen und die eine oder andere Maßnahme in Frage stellen, wissen wir:

Es kommt auf uns alle an!

Bleiben Sie gesund!

Das Team und der Träger